



Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:
Die Stadt zum Bleiben.

Anfrage

Vorlage-Nr.:	AF/0050/2013		Datum:	07.03.2013	
Verfasser:	01-CDU-Ratsfraktion	Az:			
Gremienweg:					
14.03.2013	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE	
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt	
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert	
TOP öffentlich		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen		
Betreff:	Anfrage der CDU-Fraktion: Fehlende Wegeverbindung für Fußgänger und Radfahrer im Bereich Goldgrube/Raental/Moselweiß				

Im Masterplan Koblenz – Rahmenbedingungen der Stadtentwicklung - werden u. a. Barrieren im Stadtgebiet aufgezeigt. Eine Barriere ist der Güterbahnhof, der die Stadtteile Moselweiß, Raental und Goldgrube auf einer Länge von ca. 1,7 km trennt. Bis zur Ansiedlung der trans-regio war für die Fußgänger seit Jahrzehnten ein Verbindungsweg vorhanden. Durch den Wegfall des Fußweges sind die Nahversorgungseinrichtungen im Raental für die Bürgerinnen und Bürger der Goldgrube nur mit erheblichen Umwegen zu erreichen.

Die CDU-Fraktion fragt:

Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, diesen aufgezeigten Missstand zu beheben?